



# RECHT STÄRKEN. GEMEINSAM. EFFIZIENT.

verbraucherzentrale

*Hessen*

## GEMEINSAM GEGEN UNRECHT

Die Musterfeststellungsklage als bewährtes Instrument, um Unrecht feststellen zu lassen.

2

## EFFIZIENTER KLAGEN

Mit der EU-Verbandsklage schneller zum Ziel. Leistungsansprüche effizienter durchsetzen.

3

## RECHTSDURCHSETZUNG STÄRKEN

Den steigenden Erwartungen gerecht werden. Kräfte bündeln. Ein verlässlicher Partner bleiben.

4

# GEMEINSAM GEGEN UNRECHT: MIT DER MUSTERFESTSTELLUNGSKLAGE

## MUSTERFESTSTELLUNGSKLAGE GEGEN STROMIO

Ende 2021 hat Stromio die Belieferung seiner Kunden eingestellt. Die Verbraucherzentrale Hessen will bestätigen lassen, dass die Kündigung der Verträge, die zum Teil lange Laufzeiten hatten, rechtswidrig ist.

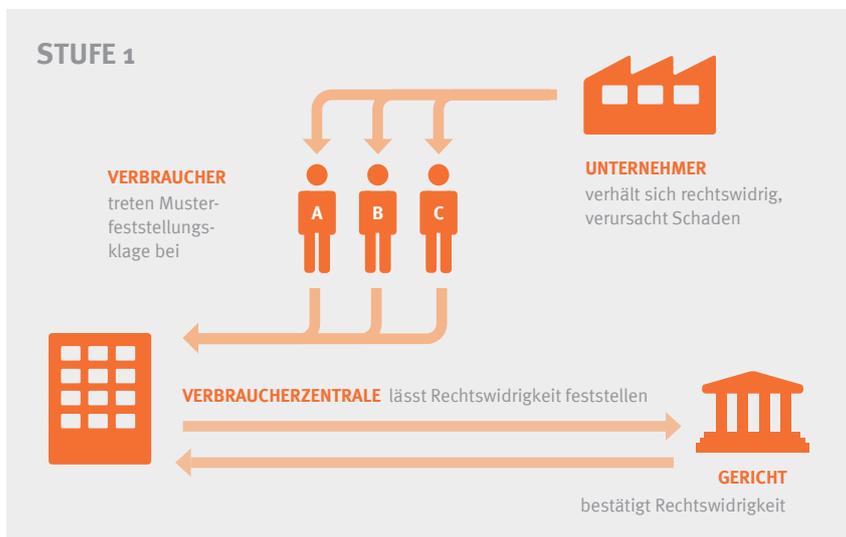
Verlorenem Geld nicht noch mehr Geld hinterherzuwerfen – dieser Grundsatz wirtschaftlich denkender Menschen führt dazu, dass Unternehmen in Deutschland unrechtmäßige Gewinne oftmals behalten können. Dabei geht es zum Beispiel um zu Unrecht erhobene Bank-Entgelte, zusätzliche Kosten, um ein Konzertticket selbst auszudrucken, oder ein Entgelt dafür, dass ein Telefentarif nicht genutzt wurde.

Wer seine Kosten im Blick behält, ärgert sich kurz darüber, fordert aber nichts zurück – mehr oder weniger laut murrend. Die Schadenssummen Einzelner können mal gering sein, mal einen erheblichen Umfang haben.

Das deutsche Rechtssystem bietet mit der Musterfeststellungsklage bislang nur eine Möglichkeit, massenhaft geschehenes Unrecht gerichtlich feststellen zu lassen.

Das Prinzip: Viele gleichlautende Rechtsverstöße werden gemeinsam bei einem Gericht vorgetragen, das für alle Beteiligten bindend feststellt, ob das beanstandete unternehmerische Verhalten rechtmäßig war.

## ZWEISTUFIGES PRINZIP DER MUSTERFESTSTELLUNGSKLAGE



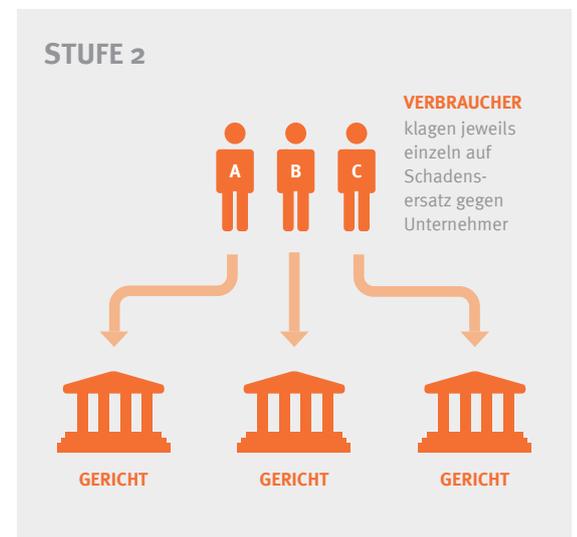
## RECHTSWIDRIGKEIT FESTSTELLEN ZU LASSEN, IST DIE EINE SACHE

Prominentes Beispiel ist die Klage gegen VW im Jahre 2018. VW hatte Millionen von Menschen über Manipulationen bei der Abgasreinigung von Dieselfahrzeugen getäuscht. Das Verfahren endete mit einem Vergleich: VW musste mehr als 260.000 Personen eine Einmalzahlung zwischen 1.350 Euro und 6.257 Euro anbieten. Mehr als 240.000 nahmen dieses Angebot an. Das entsprach einer Quote von über 90 Prozent. VW zahlte eine Entschädigungssumme von etwa 750 Millionen Euro.<sup>1</sup>

Bis März 2022 haben die Verbraucherzentralen und andere klagebefugte Verbände 27 Musterfeststellungsklagen bei deutschen Gerichten eingereicht.<sup>2</sup> Bei etwa der Hälfte geht es um unzulässige Zinsberechnungen bei Prämiensparverträgen.<sup>3</sup>

## EINE ANDERE SACHE IST, SCHADENS-AUSGLEICH ZU BEKOMMEN

Das Problem bei diesen Verfahren: Erkennen die Gerichte an, dass Unternehmen rechtswidrig gehandelt haben, erhalten die Betroffenen damit noch keinen Ausgleich. Sie müssen dann auf Grundlage dieser Feststellung selbst ihren Schadensersatzanspruch durchsetzen. Zahlen die Unternehmen nicht freiwillig, führt dies trotz der Musterentscheidung zu einer Vielzahl von Einzelklagen.



# EFFIZIENTER WERDEN: MIT DER EU-VERBANDS- KLAGE

Bei Einführung der Musterfeststellungsklage hatte die Politik erwartet, dass jährlich 450 Musterklagen eingereicht werden.<sup>4</sup> Die tatsächliche Zahl ist davon weit entfernt.<sup>5</sup> Die bisherige Praxis zeigt, dass die Musterfeststellungsklage aufwändig ist und nicht immer zufriedenstellende Ergebnisse liefert. Vielen Menschen erscheint es zu umständlich, erst ein Feststellungsverfahren durchführen zu lassen, um dann in einem zweiten Schritt selbst auf Zahlung, Reparatur oder ähnliches zu klagen.

Diese Zweiteilung des Verfahrens führt dazu, dass

- viel Zeit vergeht, bis Betroffene einen Ausgleich ihres Schadens erhalten;
- die erhoffte Entlastung der Gerichte nicht eintritt.

## BESSERUNG IST IN SICHT

In Zukunft wird es in Deutschland eine weitere Möglichkeit geben, kollektives Recht durchzusetzen. Die EU-Verbandsklage soll bis Dezember 2022 in nationales Recht umgesetzt werden.<sup>6</sup> Damit wird es Verbänden wie der Verbraucherzentrale Hessen möglich sein, sowohl die Unrechtmäßigkeit bestimmter unternehmerischer Handlungen feststellen zu lassen, als auch auf Schadensersatz, Reparatur, Ersatzleistung, Preisminderung, Vertragsauflösung oder Erstattung des gezahlten Preises zu klagen. Und zwar so, dass die betroffenen Menschen direkt davon profitieren. Das kann die Verfahrensdauer verkürzen und zur Entlastung der Gerichte beitragen.

Im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung gibt es bereits erste Festlegungen dazu, wie die neue Verbandsklage in Deutschland ausgestaltet wird.<sup>7</sup> Danach soll die Musterfeststellungsklage so weiterentwickelt werden, dass die von der EU geforderte Leistungsklage auch möglich ist. Die formellen Voraussetzungen für eine Musterfeststellungsklage sollen auch für die Verbandsklage gelten.



## EINSTUFIGES PRINZIP DER VERBANDSKLAGE

## RECHTSDURCHSETZUNG STÄRKEN

Damit eine Vielzahl von Verbraucherinnen und Verbrauchern in Hessen von diesen Möglichkeiten profitieren kann, wird die Verbraucherzentrale Hessen ihre Kapazitäten in der Rechtsdurchsetzung ausbauen müssen. Das ist auch für das Land Hessen gut. Je mehr kollektive Klagen die Verbraucherzentrale Hessen betreiben kann, desto weniger Einzelklagen werden die Gerichte beschäftigen. Nur ein Beispiel: Hätte die Verbraucherzentrale Hessen zu Beginn der Corona-Pandemie gegen die Fluggesellschaften wegen nicht erstatteter Tickets auf Rückzahlung an alle Betroffenen klagen können, hätte das Amtsgericht Frankfurt nie fürchten müssen, wegen zahlreicher Einzelklagen an seine Belastungsgrenze zu kommen.<sup>8</sup>

## AUSBAU DER RECHTSDURCH- SETZUNG

Es werden nur qualifizierte Einrichtungen wie zum Beispiel die Verbraucherzentrale Hessen eine Klage einreichen können. Hierfür wünschen wir uns eine angemessene finanzielle Ausstattung von der hessischen Landesregierung.

# KRÄFTE BÜNDELN: FÜR DIE RECHTSDURCHSETZUNG

## MIT GUTER VORBEREITUNG ZUM ZIEL

Wir sind ein verlässlicher und starker Partner für die Verbraucherinnen und Verbraucher in Hessen. Wir wollen, dass die Menschen in Hessen von der EU-Verbandsklage profitieren. Darauf bereiten wir uns vor.

Die Themen der Verbraucherzentrale Hessen sind so breit gefächert, wie das Leben selbst. Jedermann hat zu tun mit Fragen rund um Lebensmittel und Ernährung, Gesundheit, Energie, Banken und Versicherungen, Datenschutz, Medien und Vertragsrecht. Daher ist zu erwarten, dass mit Einführung der Verbandsklage auch größere Erwartungen an die Verbraucherzentrale Hessen gestellt werden, wenn es um Fragen der Rechtsdurchsetzung geht. Mit ersten Sammelklagen, die das Instrument der EU-Verbandsklage nutzen, ist ab Juni 2023 zu rechnen. Spätestens dann müssen alle EU-Mitgliedsstaaten die neuen Regeln zur Verbandsklage anwenden.<sup>9</sup>

Die Verbraucherzentrale Hessen will die Zeit bis dahin nutzen, um sich dafür gut aufzustellen. Denn zum einen wird in den kommenden Jahren die Menge an Verfahren zunehmen, die die Verbraucherzentrale zu betreuen hat. Und zum anderen wird sich das Themenspektrum in der Rechtsdurchsetzung entsprechend der Bandbreite der Beratungsthemen vergrößern.

Die große Erfahrung der Verbraucherzentrale Hessen in der kollektiven Rechtsdurchsetzung ist ein wichtiger Baustein für die Neu-Ausrichtung. Um den gesteigerten Erwartungen seitens der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden zu können, wird es jedoch nicht ohne einen personellen Ausbau in der Rechtsdurchsetzung gehen. Die dafür in Frage kommenden Optionen möchten wir mit der Hessischen Landesregierung zeitnah angehen. Dazu werden wir noch in dieser Legislaturperiode das Gespräch suchen.

Denn es wird weder politisch noch anderweitig vermittelbar sein, dass

- Verbraucherschädigende Geschäftspraktiken nicht unterbunden werden,
- Unrechtsgewinne bei den Unternehmen verbleiben
- und private Haushalte in ihrer Liquidität eingeschränkt sind,

obwohl es mit der Verbandsklage endlich ein hocheffizientes Instrument gibt, um Verbraucherinteressen durchzusetzen.

## QUELLEN

- 1 <https://www.vzbv.de/vw-klage>
- 2 [https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Klageregister/Bekanntmachungen/Klagen\\_node.html](https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Klageregister/Bekanntmachungen/Klagen_node.html)
- 3 <https://www.musterfeststellungsklagen.de/klagen>
- 4 Gesetzentwurf der Bundesregierung, BT-Drs. 19/2439, Seite 19, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/024/1902439.pdf>
- 5 Klageregister beim Bundesamt für Justiz, [https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Klageregister/Bekanntmachungen/Klagen\\_node.html](https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Klageregister/Bekanntmachungen/Klagen_node.html)
- 6 <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020L1828>, Art 24, Abs 1 Satz 1
- 7 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/gesetzesvorhaben/koalitionsvertrag-2021-1990800>, Seite 106
- 8 <https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/frankfurt-justiz-fuerchtet-wegen-corona-stornierungen-ueberlastung-durch-flugticket-verfahren-a-727f7945-c259-4546-9a66-35a78272ee74>
- 9 <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020L1828>, Art.24 Abs.1, Satz 3

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Verbraucherzentrale Hessen e. V.  
Große Friedberger Straße 13–17  
60313 Frankfurt am Main  
[vzh@verbraucherzentrale-hessen.de](mailto:vzh@verbraucherzentrale-hessen.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Philipp Wendt, Vorstand

### Texte

Dr. Michael Dettelbacher,  
Ute Bitter

### Redaktion

Ute Bitter

### Gestaltung

Studio Workshop

### Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH,  
Langenhagen

### Recherchieren Sie weiter

[www.verbraucherzentrale-hessen.de](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de)

### Folgen Sie uns

[www.twitter.com/vzhessen](https://www.twitter.com/vzhessen)